

Wahlmodul 7: Jüdisches Leben in Deutschland im langen 19. Jahrhundert

Theoriebezug:

- A

Perspektive:

- national

Strukturierende Aspekte:

- Individuum und Gesellschaft
- Weltdeutung und Religion

Dimensionen:

- Sozialgeschichte
- Kultur- und Ideengeschichte
- Geschlechtergeschichte

- Rechtliche und ökonomische Stellung der Juden im frühen 19. Jahrhundert (u. a. Auswirkungen der Französischen Revolution, Judenemanzipation in Preußen 1812)
- Jüdische Akkulturation und Assimilation im aufstrebenden Bürgertum (Salonkultur [z. B. Rahel Varnhagen von Ense], Konversionen, Erschließung neuer Berufsfelder) und ihre Grenzen
- Jüdisches Leben im Deutschen Kaiserreich (u. a. bürgerliche Biografien [z. B. Walther Rathenau, Albert Ballin, Lise Meitner]; Einwanderung von Juden aus Osteuropa; Teilnahme am Ersten Weltkrieg)
- Beginnender Antisemitismus und jüdische Reaktionen (Berliner Antisemitismusstreit; Neuformierung jüdischer Identität; Zionismus)